von den Grundbesitzern bei der Ortsbehörde an Sperlingsköpfen abgeliefert werden auf dem platten Lande von Familienhäuptern erster Klasse bis zu den Vollspännern 12 Köpfe, den Familienhäuptern zweiter Klasse bis zu den Köttern 6 Stück, und von den Familienhäuptern letzter Klasse einschließlich der Heuerlinge und Einlieger 2 Stück. Von den Bewohnern der Stadt waren abzuliefern von jedem Ackerwirt 3 Stück, für jeden Abnutzer von Acker und Gärten 2 Stück, von jedem Besitzer eines Gartens ein Stück. Für jeden nicht abgelieferten Sperlingskopf war eine Strafe von 2 Silbergroschen 6 Pfennigen an die Armenkasse zu zahlen. In den ersten zehn Jahren wurde stets das volle Kontingent abgeliefert. Unter anderem wurden abgeliefert im Jahre 1835 von den Bewohnern der Stadt Unna 864 Sperlingsköpfe, aus der Gemeinde Siddinghausen 106, aus Obermassen 228, Hemmerde 834, Stockum 188, Lünnern 344, Afferde 158, Uelzen 189 Mühlhausen 298, Westhemmerde 104, Niedermassen 284 Köpfe. In diesem Jahre wurden der Armenkasse 2 Taler 12 Silbergroschen Strafe überwiesen. 1837 waren zu liefern 3820 Sperlingsköpfe. In diesem Jahre wurden nicht geliefert 104 Köpfe. In den folgenden Jahren scheinen die Sperlinge immer seltener geworden zu sein, sodaß der Magistrat im Jahre 1845 der Regierung berichten konnte, daß er Strafe wegen Nichtablieferung von Sperlingsköpfen nicht mehr festsetzen könne, da diese Vögel im Bezirk der Stadtgemeinde Unna vollständig vertilgt seien. Es erfolgte darauf auch die Aufhebung der über die Ablieferung der Sperlingsköpfe erlassenen Bestimmungen.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 1. Oktober 1906.

)(Berlin. Verschärfte Vorschriften über den Automobilbetrieb enthält eine neue Polizeiverordnung über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen, die der Oberpräsident mittels Sonderausgabe des Amtsblattes publizieren läßt, die mit dem 1. Oktober für die Provinz Brandenburg in Kraft tritt.

)(Hamburg. Ein 16jähriger Schüler der Eimsbüttler Realschule erschoß sich vor den Augen seiner Schulkameraden, weil er nicht versetzt wurde.

:: Duisburg. Nachdem in letzter Zeit massenhaft russisch-littauische Arbeiter im rheinisch-westfälischen Industriegebiet Unterkunft gefunden haben, erließ jetzt die Behörde an einzelne Arbeitgeber die Mitteilung, daß die weitere Zuziehung dieser Arbeiter nicht gestattet werde. Diejenigen, welche in neuerer Zeit zugezogen sind, oder zuziehen werden, werden alsbald aus Preußen ausgewiesen werden. Die übrigen schon länger in dem Gebiete weilenden Arbeiter erhalten eine Frist bis zum 20. Dezember.

:: München. Die gestrige Sitzung des Parteitages der deutschen Volkspartei, an der 100 Vertreter teilnahmen, begann mit einer Rede des Preußischen Landtagsabgeordneten Oeser über die liberale Einigung. Der Abgeordnete Oeser schilderte die Fortschritte der Bewegung, empfahl das von dem Gesamtausschuß verschiedener Parteigruppen der Linken aufgestellte Programm und forderte als weiteren Schritt die Ermächtigung für den Vorstand, Vertreter aller liberalen Richtungen einzuladen, um das weitere zu besprechen, namentlich die etwaige Organisation eines Zentralausschusses der Linken für die Wahlen 1908. Der Parteitag genehmigte diesen Vortrag. In der Debatte wurde besonders betont, daß auch der Anschluß nach links zur Sozialdemokratie nach badischem Blockmuster ins Auge gefaßt werden müsse. Als Vorort und nächstjähriger Parteitag wurde Karlsruhe gewählt.

:: Worms. Der Ausflug der Teilnehmer an dem Mannheimer sozialdemokratischen Parteitage verlief ohne Störung. Infolge der Verweigerung aller Säle kam man unter freiem Himmel im Garten des Gewerkschaftshauses zusammen; vorher hatte ein imposanter Festumzug stattgefunden. Es wurden verschiedene Ansprachen gehalten.

:: Paris. Während eines Festes, welches gestern in Trocadero unter dem Vorsitze des Generals Tolstein stattfand, veranstalteten die Antimilitaristen eine Kundgebung. Es kam zu einem großen Tumulte, in dessen Verlauf 20 Personen, darunter auch Professor Herve, verhaftet wurden.

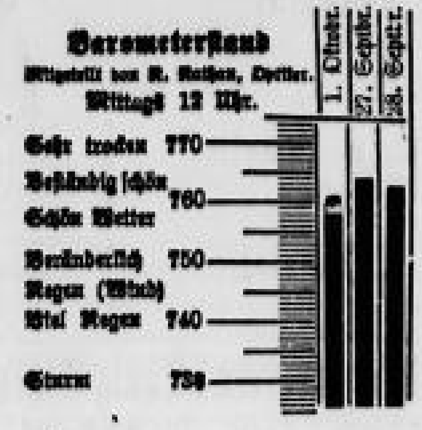
:: Rom. Der „Tribuna" zufolge, ist ein Vertrag zwischen Abessinien und Italien unterzeichnet worden, welcher Italien als meistbegünstigte Nation ansieht.

)(Rom. Beim Kardinal Vanutelli wurde ein großer Einbruch verübt. Meßgewände von großem künstlerischen Werte, silberne Pokale und kostbare Kirchengeräte wurden gestohlen. Von den Tätern hat man keine Spur.

)(Bukarest. Der Postbeamte Tschakanow wurde nach Entwendung von 200 000 Frs. in bulgarischen Banknoten aus der Eisenbahnpost Sofia-Warna flüchtig.

)(Washington. Der cubanische Gesandte Gonzalo de Quesada hat seine Entlassung erbeten. Er erklärte der provisorischen Regierung, er tue dies nicht aus Groll, sondern er habe es für seine Pflicht gehalten, so zu handeln, um die Politik des Präsidenten Roosevelt gegenüber Cuba zu erleichtern.

Wetterwarte.



Temperatur:
Tiefste Temp. der vergang. Nacht + 6° C.
Temperatur von heute früh 8 Uhr + 7,[illegible] C.
Höchste Temperatur von gestern + 15° C.
Relat. Feuchtigkeit 45 %.

Hamburger Futtermittelmarkt.

Originalbericht von G. & O. Lüders.

Hamburg, 27. September 1906.

Die bisherige Zurückhaltung der Käufer hat einer lebhafteren Nachfrage Platz gemacht. Die hohen Viehpreise ermöglichen es den Verbrauchern für Kraftfuttermittel erhöhte Preise anzulegen. Leinkuchen, Reisfuttermehl und Weizenkleie etwas höher. Tendenz: fest.

		von		bis
Reisfuttermehl 24—28 % Fett und Protein	Mk.	4,65	bis	5,—
" ohne Gehaltsgarantie	"	4,25	"	4,80
Reiskleie (gemahlene Reishülsen)	"	2,	"	3,75
Weizenkleie, grobe	"	4,60	"	5,—
Roggenkleie	"	4,75	"	5,25
Gerstekleie	"	5,40	"	5,75
Gundol Maiskleie	"	—	"	—
Erdnußkleie (gemahlene Erdnußschalen)	"	2,75	"	3,—
Erdnußkuchen und Erdnußmehl 52—54 %	"	7,10	"	7,50
Erdnußkuchen und Erdnußmehl 53—58 %	"	7,20	"	8,—
Baumwollsaatkuchen und Baumwollsaatmehl 52—58 %	"	7,20	"	7,40
Baumwollsaatkuchen und Baumwollsaatmehl 56—62 %	"	7,30	"	8,—
" " unenthülstes	"	—	"	—
Cocosnußkuchen u. -Mehl 28—34 % Fett u. Protein	"	6,50	"	7,40
Palmkernkuchen u. -Mehl 22—26 " " " "	"	6,60	"	6,90
Rapskuchen und -Mehl 38—44 " " " "	"	5,90	"	6,25
Leinkuchen und -Mehl 38—42 " " " "	"	7,50	"	8,—
Kuhfutter-Gundol 28—34 " " " "	"	7,50	"	—
Mastfutter-Gundol 16—20 " " " "	"	7,—	"	—
Getrocknete Schlempe 40—45 " " " "	"	6,35	"	7,—
Getrocknete Treber 24—30 " " " "	"	4,60	"	5,—
Sesamschrot " " " "	"	—	"	—
Sesammehl " " " "	"	—	"	—
Malzkeime	"	4,75	"	5,25

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 1. Oktober 1906.

Deutsche Fonds.	%	Kurs
Reichsanleihe	3	87 B
do.	3½	98,85 bG
do. unk. b. 1905	3½	—
Preuß. Konsols	3	86,40 G
do.	3½	98,90 bG
do. unk. b. 1905	3½	
Sächs. Anleihe 55er	3	93 75 B
do. 52/68er	3½	99,60 bG
Sächs. Rente große		
5, 3, 1000, 500	3	86 50 B
do. 500, 200, 100	3	87 75 B
Landrentenbriefe	3½	
3, 1500	3½	—
do. 300	3½	—
Sächs. Landeskult.		
6, 1500	3½	93,75 b
do. 300	3½	94 B
do. 1500	4	10[illegible],50 B
do. 300	4	—
Leipz. Hyp.-Bk.-[illegible]	3½	
[illegible] 100 Tlr.	3½	99 70 bB
[illegible] 25 Tlr.	4	101,25 B
Pfand- und Hypothekenbriefe.		
Landw.- u. Hypothek.-		
Kred. d. St. Dresd.	4	102 30 bB
Leipziger Hyp.-Bank	4	102 25 G
do.	3½	97,2 bG

	%	Kurs
Sächs. Bod.-Kr.-Anst.	4	102,70 bG
do.	3½	98,50 bG
Allg. Pfdbrfe.	3	87 B
do.	3½	97,75 G
do.	4	102,20 bG
Landst. Pfdbrfe.	3	86,25 b
do.	3½	99,25 bG
Sächs. Erbl. Pfdbriefe.	3½	98 10 b
do.	3	—
Mittelb. Bodenkr. 1906	3½	95 B
do. 1909	4	101,25 G
do. Grundrentbr. III	4	101,50 G
Stadt-Anleihen.		
Dresdner v. 1871 u. 75	3½	97 75 bG
do. v. 1886	3½	97 25 bG
do. v. 1900	3½	97 25 B
Chemnitzer	3½	97,25 B
Riesaer	4	—
do.	3½	—
Meißner	4	—
Fremde Fonds.		
Österr. Silber	4⅕	100 bG
do. Gold	4	99 50 bB
Ungar. Gold	4	94 8 bG
do. Kronenrente		95 B
Russische amort.	5	—
do. 1889/90	4	94 B
Türkenlose		—

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen	%	Kurs
Ruß.-Tepl. Gold	3½	93,50 b
Böhmische Nordbahn	4	100 G
Österreich. Südbahn	3	—
Prag-Duxer Gold	5	—
Obligat. industrieller Ges.		
Lauchhammer	4	101,50 B
do.	5	105 30 G
Deutsche Straßenbahn	4	—
Elektr.-Betriebs-Ges.	5	103 25 B
Speicherei	4	100,50 B
Felsenkeller-Br.	4	—
Friedr.-Aug.-Hütte	4	—
Bankaktien.	Div.	
Leipziger Cred.-Anst.	9	174 25 bB
Dresdner Bank	8½	159 b
Dresdner Bankverein	6	112 bG
Sächs. Bank	6	124 B
Sächs. Bodencredit-Anst.	7	148,50 bG
Diverse Industrie-Aktien.		
Bergmann, elektr. Werke	18	316 B

	Div. %	Z.-T.	Kurs
Zimmermann	0	Juli	113 bG
Tschebach	12	Jan.	197 B
Schubert & Salzer	25	April	355 bG
Leipz. Elektrizitätsw.	6	Jan.	—
Lauchhammer conv.	8	Juli	187,75 bG
Maschinenfabr. Kappel	12	"	—
Meißn. Eiseng. Jacobi	3	"	76 B
Seidel & Naum. A.	18	Jan.	286 B
do. Genußscheine	480	"	1170 B
Sächs. Gußstahl-Akt.	10	Juli	204,[illegible]0 bG
do. Genußscheine	15	"	266 bG
Hartmann Akt.	2	"	134,50 B
Schönherr	14	"	267 G
Wanderer Fahrräder	17	Okt.	64 bG
Dresdner Papierf.	5	Juli	122 bG
Peniger Papierf.	11	"	190 B
Thode'sche Papierf.	0	"	—
Bautzner Papierf.	7	Juli	188 bG
Weißenborner Papierf.	11	Jan.	176 B
Culmbacher Rizzi	0	"	88,[illegible]0 G
do. B	0	Aug.	44,25 bG
do. Petzbräu	8	"	—
Dresdner Felsenkeller	20	Jan.	—
do. Genußscheine	480	Okt.	990 bG
Gambrinus Akt.		"	136 50 bG
do. Genußscheine	6		188 B
Mönchshof	10	"	192 bG

	%	Z.-T.	Kurs
Reichelbräu	10	Juli	179 G
Reisewitzer	6	Okt.	—
Waldschlößchen	12½	"	220 [illegible]
Weßthaler	4	April	111,10 B
Siemens Glasfabr.	15	Jan.	—
Sächsische Glasfabr.	26	"	350 b
Dittersdorfer Filz	20	"	310 B
Thiele Akt.	10	"	201 B
Kahlaer Porz. Akt.	35	"	—
Meißner Ofen	9	"	166,50 G
Sächs. Ofen	17	"	—
Cartonnagen Ind.	8	Juli	167 G
do. Genußscheine	50		684 B
Plauensche Gard.	9	Sept.	—
Vereinigt. engl. Stab	12	Jan.	—
do. Hanfschlauch	0		—
Speicherei-Akt.	10	"	157,50 G
Dresdner Baugel.	9	"	162,75 b
Deutsche Straßenb.	7½	"	—
Dresdner Straßenb.	8½	"	—
do. Fuhrwesen	2½	April	—
G. B. Dampfschiff.	0		—
Ver. Schiffer	9	"	138,75 bG
Busch Akt.		"	—
Österr. Noten			85,20 b
Russ. Noten			—

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien rc.
Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendenscheine.
Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofstr. 2
(früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Beleihung börsengängiger Wertpapiere.
Safes-Schrank-Einrichtung
vermietbare Schrankfächer zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Kirchennachrichten.

Riesa:

Mittwoch, den 3. Okt. c., abends **halb** 8 Uhr, nicht um 8 Uhr, **Bibelstunde** im Pfarrhaussaale über Joh. 8 (Pastor Beck).

Junge kinderlose Leute suchen per Neujahr
Wohnung,
2 St., 2 K., K. Offerten unter **E F** in die Expedition d. Bl.

Schöne Mansardenwohnung,
best. aus 2 heizb. Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, an ruh. Leute zu vermieten **Gröba, Riesaerstr 14.**

Achtung! Eine schwarze **Decke** mit weißen Rändern und weißen Buchstaben ist **verloren** worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben **Friedrich Auguststr. 4.**

Freundliche mittlere Wohnung
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W 36** an die Exped. d. Bl.

Wohnung,
bestehend aus Stube, Kammer u. Küche, sofort oder später beziehbar, zu vermieten **Goethestr 47.**

Schöne Wohnung
in 1. Etage zu vermieten bei **Arno Hampel.**

Frdl. Mansardenwohnung
ab 1. Januar zu vermieten **Bismarckstr. 4, Hth.**

Größeres Schul- oder Ostermädchen als **Aufwartung gesucht Bismarckstraße 44,** 2. r.

Scheuerfrauen
für Truppenplatz Zeithain sucht **Otto Franz,** Hauptstraße 64.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern d. Sch. verl. hat und seinen Beruf wegen Krankheit aufgeben mußte, **Stellung** in einem **Kontor** als **Lehrling** für sofort o. später. Bitte werte Offerten u. **A G 1** i. d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wegen Platzmangel
verkauf. **3 Zweispänn.-Brettwagen, 1 Federtafelwagen,** 60—70 Ztr., **1 Tafelwagen,** 30 Ztr. Tragkraft, bill. Näheres **Bismarckstr. 35a.**

Ein Dauerbrandofen
für größeres Zimmer billig zu verkaufen **Wettinerstr. 27.**

Ein guterhalt. **Kinderwagen** wird z. kauf. **gesucht Wettinerstr. 11, Hth.**

Für mein **Eisenwarengeschäft** suche Ostern 1907 einen
Lehrling
mit guter Schulbildung. Kost und Wohnung im Hause.
G. J. Lochmann, Riesa.

Verheir. nücht.
Pferdeanspänner
bei hohem Lohn zu sofortigem Antritt oder Neujahr **gesucht.**
Rittergut Kreinitz.